

Betonmischmaschine



P35 (1) (2) (3) (4)

P40 (1) (2) (3) (4)

P48 (1) (2) (3) (4)

ELEKTRISCHE DATEN

einphasig 2 PS

dreiphasig 2 PS

BENZINMOTOR

ROBIN EH17BL 6 PS

ROBIN SP170 6 PS

HONDA GX120QX 4 PS

HONDA GX160LX 5,5 PS

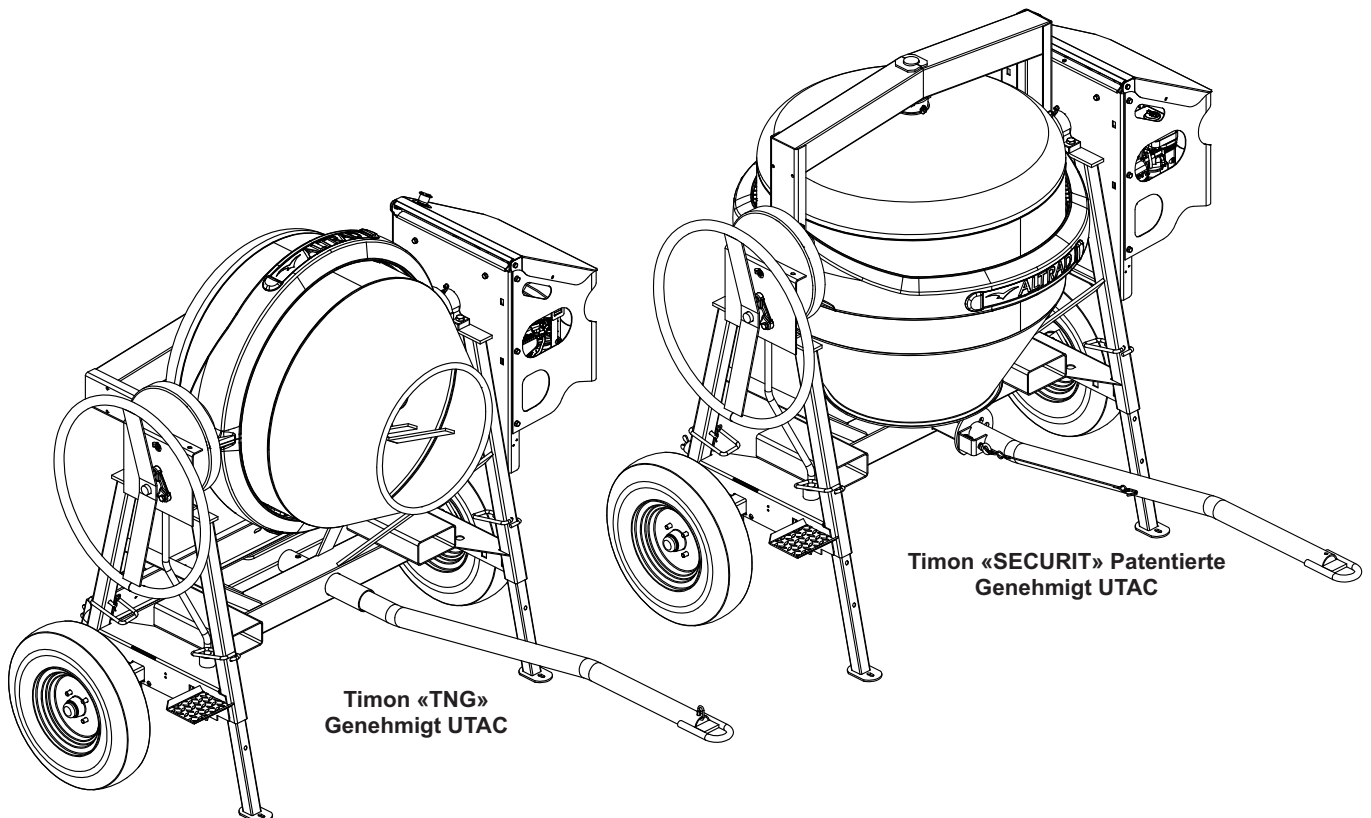
HONDA GX160QX 5,5 PS

DIESELMOTOR

HATZ 1B20 4,8 PS

ROBIN DY23DU 4,8 PS

LOMBARDINI 15LD225 4,8 PS



ÜBERSETZUNG DER FRANZÖSISCHEN ANLEITUNG

Betrieb, Wartung und Ersatzteile

INHALT

- 1 - Technische Daten**
- 2 - Allgemeine Sicherheitsanweisungen**
- 3 - Inbetriebnahme**
- 4 - Herstellung von Beton und Mörtel**
- 5 - Ersatzteile und Stückliste**
- 6 - Wartung & Einstellungen**
- 7 - Transport & Handhabung**
- 8 - Garantie & Ersatzteile**
- 9 - Wartungsheft**
- 10 - Anmerkungen**
- 11 - Konformitätserklärung**

Lieber Kunde,

Sie haben sich für eine **ALTRAD** Betonmischmaschine entschieden, und wir möchten uns für Ihr Vertrauen bedanken. Lesen Sie diese Anleitung aufmerksam durch und halten Sie sich an die Sicherheitsanweisungen, damit Sie Ihre Maschine optimal benutzen und warten.

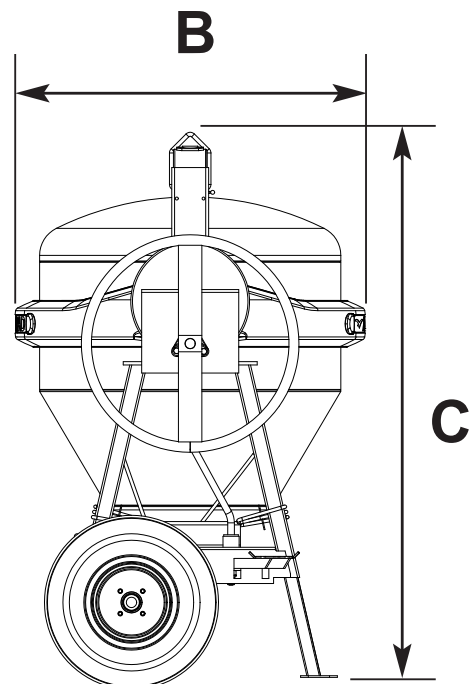
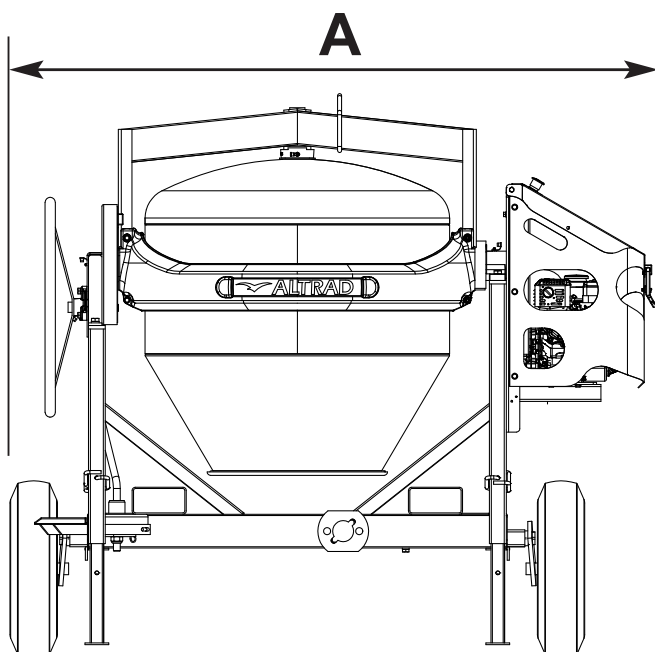
1 - TECHNISCHE DATEN :

Maschineneigenschaften		P351 (2.3.4)	P401 (2.3.4)	P481 (2.3.4)
Trommelkapazität	liter	340	380	460
Maximale Mischkapazität	liter	280	320	400
Länge - A	mm	1910	1910	1910
Breite - B	mm	950	1050	1050
Höhe - C	mm	1630	1630	1630
Raddurchmesser	mm	500	500	500
Reifendruck	bars	2,3	2,3	2,3
Gewicht des Betonmischers mit motor TH/EL	kg	320	340	350
Gemessener Schallpegel TH/EL/THD*	dBA	102/91/107	102/91/107	102/91/107
Garantierter Schallpegel TH/EL/THD*	dBA	105/94/110	105/94/110	105/94/110

*TH: Benzin motor - EL: Elektromotor - THD: Dieselmotor

Eigenschaften motorisch		EH17BL / SP170	GX120QX	GX160QX / LX	DY23DU	1B20 / 15LD225
Leistung	kW/ch	4,4/6	3/4	4/5,5	3,5/4,8	3,5/4,8
Kapazität des Kraftstoffbehälters	liter	3,6	2	3,1	3,2	3
Ölkapazität	liter	0,65	0,56	0,58	0,9	0,9
Motorgewicht „Tanks leer“	kg	14,7	13	15	29	28
Motorgewicht „Tanks voll“	kg	19	15	18	33	32

Eigenschaften motorisch		EINPHASIG 2 PS DREIPHASIG 2 PS
Leistung	kW/ch	1,5/2
Motorgewicht	kg	15



2 - ALLGEMEINE SICHERHEITSANWEISUNGEN :

- Die Bedienperson muss eine persönliche Schutzausrüstung (PSA) tragen (blauer Arbeitsanzug, Handschuhe, Schutzbrille, Sicherheitsschuhe, Gehörschutz, Staubmaske usw.).



- Stellen Sie vor der Inbetriebnahme Ihres Betonmischers sicher, dass alle Schutzvorrichtungen angebracht und in einwandfreiem Zustand sind, dass niemand mit dem Betonmischer in Kontakt ist, dass sich niemand in seiner Nähe aufhält und dass kein Werkzeug an die Maschine gelehnt ist.
- Bei der Bedienung des Handrads der Mischtrommel muss das Rad ständig mit mindestens einer Hand festgehalten werden (das Rad nicht loslassen, um ein Kippen aufgrund der Schwerkraft zu vermeiden).
- Mit den Händen nicht in die Mischtrommel greifen, nicht den Kopf in die Trommel stecken und kein Werkzeug in die Trommel einführen, so lange diese in Bewegung ist.
- Die Maschine nie ohne ihre Schutzvorrichtungen in Betrieb nehmen.
- Vor der Ausführung von Arbeiten, ganz gleich welcher Art, den Betonmischer abschalten oder die Stromversorgung der Maschine unterbrechen.
- Den Mischer der Betonmaschine nur mit Materialien verwenden, die für das Maurerhandwerk bestimmt sind (jede andere chemische oder lebensmitteltechnische Mischung ist verboten).
- Beim Betrieb des Motors entstehen schädliche Kohlenstoffmonoxid-dämpfe. Für unterirdische Arbeiten oder in schlecht belüfteten Bereichen dürfen keine Betonmischer mit Benzinmotor verwendet werden.
- Benzin ist leicht entzündlich und explosionsgefährlich. Vor dem Tanken von Kraftstoff nicht rauchen, den Motor abschalten und Motor abkühlen lassen.
- Ein beschädigtes Teil nie durch ein Ersatzteil einer anderen Marke austauschen.

3 - INBETRIEBNAHME :

Den Betonmischer auf einen harten und ebenen Boden stellen, um eine gute Stabilität der Maschine zu gewährleisten.

Betonmischer auf Rädern müssen auf 4 Füßen stehen. Die hochgefahrenen Räder dürfen keiner Last ausgesetzt sein.

Achten Sie darauf, dass die 4 Haltebolzen der Teleskopfüße angebracht und durch 4 Splinte gesichert sind.

Alle Gegenstände in unmittelbarer Umgebung der Maschine entfernen, welche eine Unfallgefahr darstellen oder den Benutzer behindern könnten.

Betonmischer mit Benzin- oder Dieselmotor

- Für die Inbetriebnahme sind die Anweisungen des Motorenherstellers zu befolgen.
- Den Ölstand vor jedem Betrieb prüfen (möglichst Öl 10 W 30).
- Den Gashebel so einstellen, dass die Trommel maximal mit 23 Umdrehungen pro Minute dreht, um ein optimales Mischergebnis zu erzielen und eine vorzeitige Beschädigung üblicher Verschleißteile zu vermeiden (Ritzel, Zahnkranz).
- Der Betrieb des Betonmischers erfolgt bei geschlossener Haube.

Betonmischer mit Elektromotor

- Das Stromversorgungskabel der Maschine muss so am Aufstellungsort verlegt werden, dass es keinen mechanischen Risiken ausgesetzt ist, und insbesondere muss es sich in ausreichender Entfernung zum Betonmischer befinden.
- Das Kabel nie auf seiner Halterung aufgerollt lassen, weil es ansonsten zu erheblichen Spannungsabfällen kommen würde, die zu einem Heißlaufen des Motors und einer Überhitzung des Kabels führen könnten.
- Die verwendete Verlängerung sowie die Steckdo-

sen und Anschlüsse müssen in einwandfreiem Zustand sein.

- Der Motor Ihres Betonmischers besitzt die Schutzart **IP54** (Schutz vor Staub und Wasserspritzer) und eine Wärmesonde (führt bei Heißlaufen des Motors zu einer Unterbrechung).

- Der magnetische Unterbrecher besitzt die Schutzart **IP45** (Schutz vor Wasserspritzern) und eine Vorrichtung für fehlende Spannung (Rückstellen des Schalters nach ungewollter Stromunterbrechung erforderlich).

Vor dem Einschalten Ihrer Betonmischmaschine:

- Stellen Sie sicher, dass der Massedraht (gelb/grün) korrekt zwischen Motor und Chassis der Maschine angeschlossen ist.
- Die Netzspannung beträgt 230 Volt an 2 Außenleitern + Erde.
- Die maximale Kapazität des Zählers muss 15 Amperere betragen.
- Die Leitung muss mit Sicherungen oder Lasttrennschaltern ausgestattet sein, damit der Schutz des Motors gewährleistet ist, und sie muss mit einem Differentialschalter (0,03 A) für den Schutz von Personen ausgestattet sein.
- Bei der Steckdose handelt es sich um eine Standardausführung. Der Querschnitt Ihres Versorgungskabels muss mindestens 2,5 mm² bei einer Länge bis 25 m und mindestens 4 mm² bei einer Länge von 25 bis 50 m betragen. Für größere Längen ist ein größerer Kabelquerschnitt vorzusehen. Um Spannungsabfälle zu vermeiden, sollte die Kabellänge so kurz wie möglich gehalten werden.
- Der Betrieb einer Betonmischmaschine mit Elektromotor mit Einphasenwechselstrom im Leerzustand ist zu vermeiden, weil dies zu einem Heißlaufen des Motors und zum Auslösen des Wärmerelais führt.

4 - HERSTELLUNG VON BETON- UND MÖRTELSORTEN :

Die Mischtrommel bis zur gewünschten Neigung positionieren. Eine Neigung, die der horizontalen Position nahekommt, bietet ein besseres Mischergebnis bei klebrigen Materialien (Mörtel), reduziert jedoch die Kapazität. In die Trommel die Hälfte der nötigen Wassermenge einbringen, die Hälfte der Zuschlagstoffe beimischen (Kies, Sand) und dann den Zement zugeben. Anschließend Zuschlagstoffe und Wasser ergänzen. Die Mischtrommel ca. ein bis zwei Minuten drehen lassen. Nicht längere Zeit mischen, um ein Zentrifugieren der Materialien zu vermeiden (1 Schaufel = ca. 4 Liter, 1 Schubkarre = ca. 60 Liter).

EMPFOHLENE DOSIERUNGEN

In unten stehender Tabelle sind die Empfehlungen für eine durchschnittliche Dosierung angegeben, die auf Mischtests basieren, die mit der Gesellschaft **LAFARGE CIMENT** durchgeführt wurden. Dabei wurden die folgenden Materialien verwendet:

- Lafarge 32,5 Zement für den üblichen Gebrauch (seit April 2002 werden Zement- und Kalksorten in 25- und 35-kg-Säcken geliefert).
- Kies (Körnung ca. 25 mm), Sand (Körnung 0,2 bis 0,5 mm), Wasser.

Indikative Dosierung, die nach regionalen Materialien und Feuchtigkeit in den Aggregaten variieren kann.		Kies (liter)	Sand (liter)	Zement (kg) (sack von 35 kg)	Wasser (1) (liter)	Endgültige flow(2) (liter)	Dosierung (kg/m³)
P35 (1) (2) (3) (4)	Stahlbeton (Sturz, Druckplatte)	150	100	70 (2 sacs)	35	200	350
	Betonfundament	150	100	50 (1,5 sac)	25	200	250
	Estrich für das Verlegen von Fliesen		200	50 (1,5 sac)	25	200	250
	Üblicher Mörtel (Estrich, Mauerwerk, Verputz)		200	70 (2 sacs)	35	200	350
P40 (1) (2) (3) (4)	Stahlbeton (Sturz, Druckplatte)	190	120	88 (2,5 sacs)	44	250	350
	Betonfundament	190	120	70 (2 sacs)	35	250	280
	Estrich für das Verlegen von Fliesen		250	70 (2 sacs)	35	250	280
	Üblicher Mörtel (Estrich, Mauerwerk, Verputz)		250	88 (2,5 sacs)	44	250	350
P48 (1) (2) (3) (4)	Stahlbeton (Sturz, Druckplatte)	220	150	105 (3 sacs)	50	300	350
	Betonfundament	220	150	70 (2 sacs)	35	300	250
	Estrich für das Verlegen von Fliesen		300	70 (2 sacs)	35	300	250
	Üblicher Mörtel (Estrich, Mauerwerk, Verputz)		300	105 (3 sacs)	50	300	350

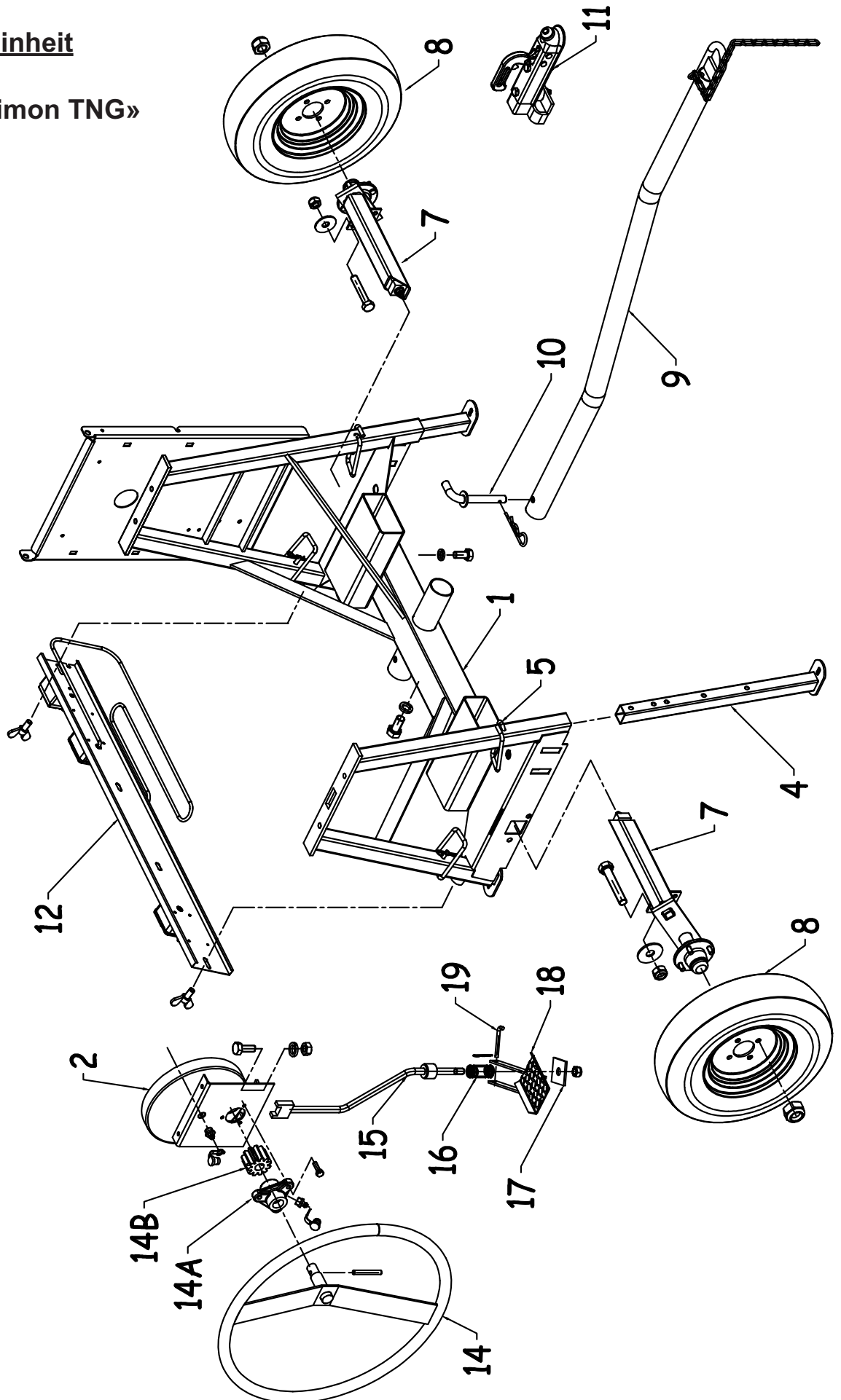
(1) Das Wasservolumen kann je nach Feuchtigkeitsgrad der Zuschlagstoffe unterschiedlich sein -

(2) Endgültige flow = verwendbare Beton- bzw. Mörtelmenge. Die oben angegebenen Proportionen dienen nur der Orientierung und können auf keinen Fall die Haftung des Herstellers nach sich ziehen.

5 - ERSATZTEILE UND STÜCKLISTE :

Chassis-Baueinheit

«Version timon TNG»

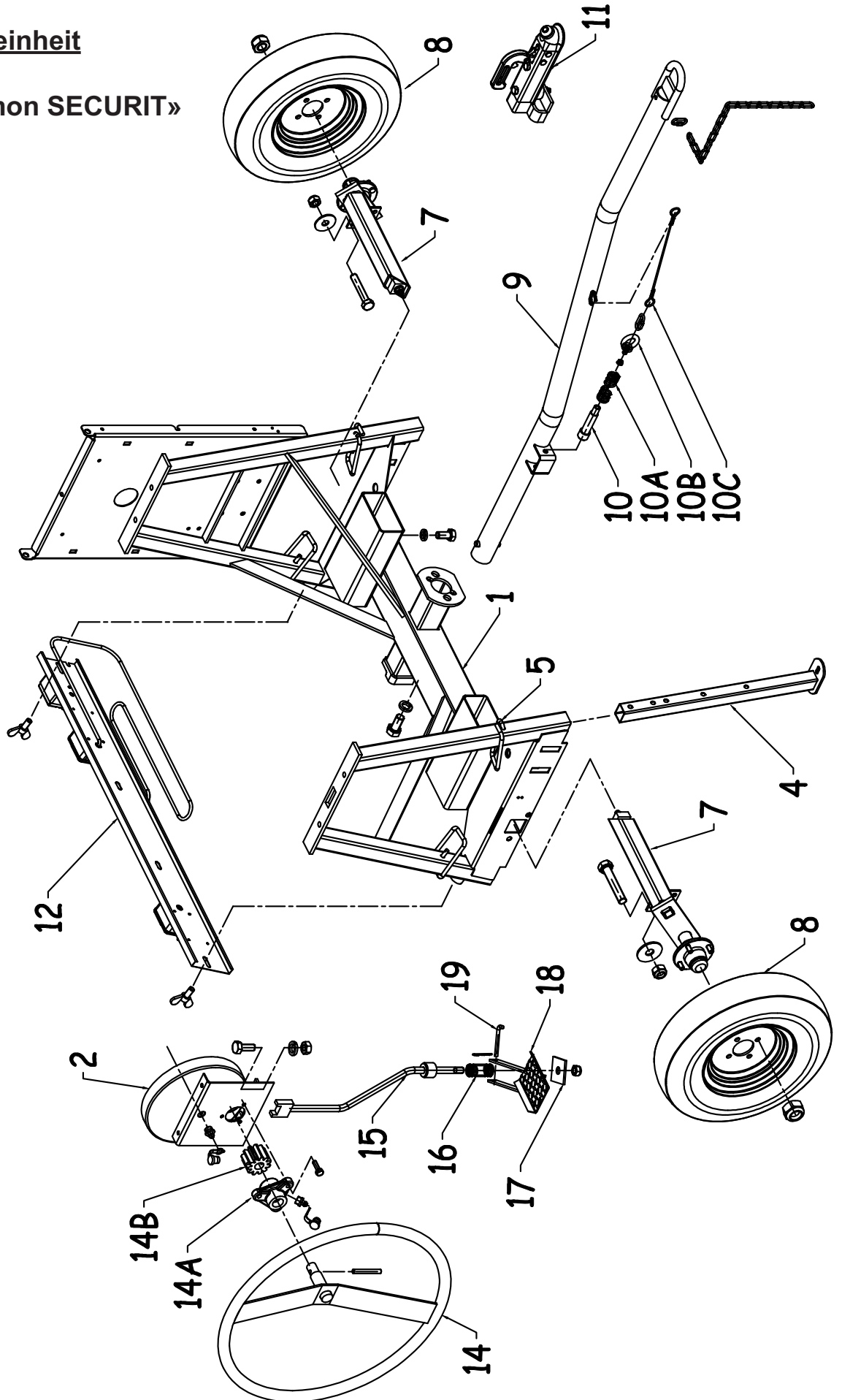


	P351 P401 P403 P481 P483	
Rep	Qté	Réf
1	1	161100
2	1	163043
	2	009208
	2	009774
	2	009347
	1	009960
	1	009962
4	4	161080Z
5	4	161015
	4	009840
7	2	160006
	4	009190
	2	009370
	2	009773
8	2	381002
9	1	161091
10	1	161078
	1	009841
11	1	161090
12	1	164039
	2	009303
14	1	293120
14A	1	163047
	1	009960
	1	009962
14B	1	293118
	1	009862
	3	009772
	3	009173
15	1	163030
16	1	23029
17	1	163031
	1	009374
18	1	163034
19	1	163049
	1	009840

5 - ERSATZTEILE UND STÜCKLISTE :

Chassis-Baueinheit

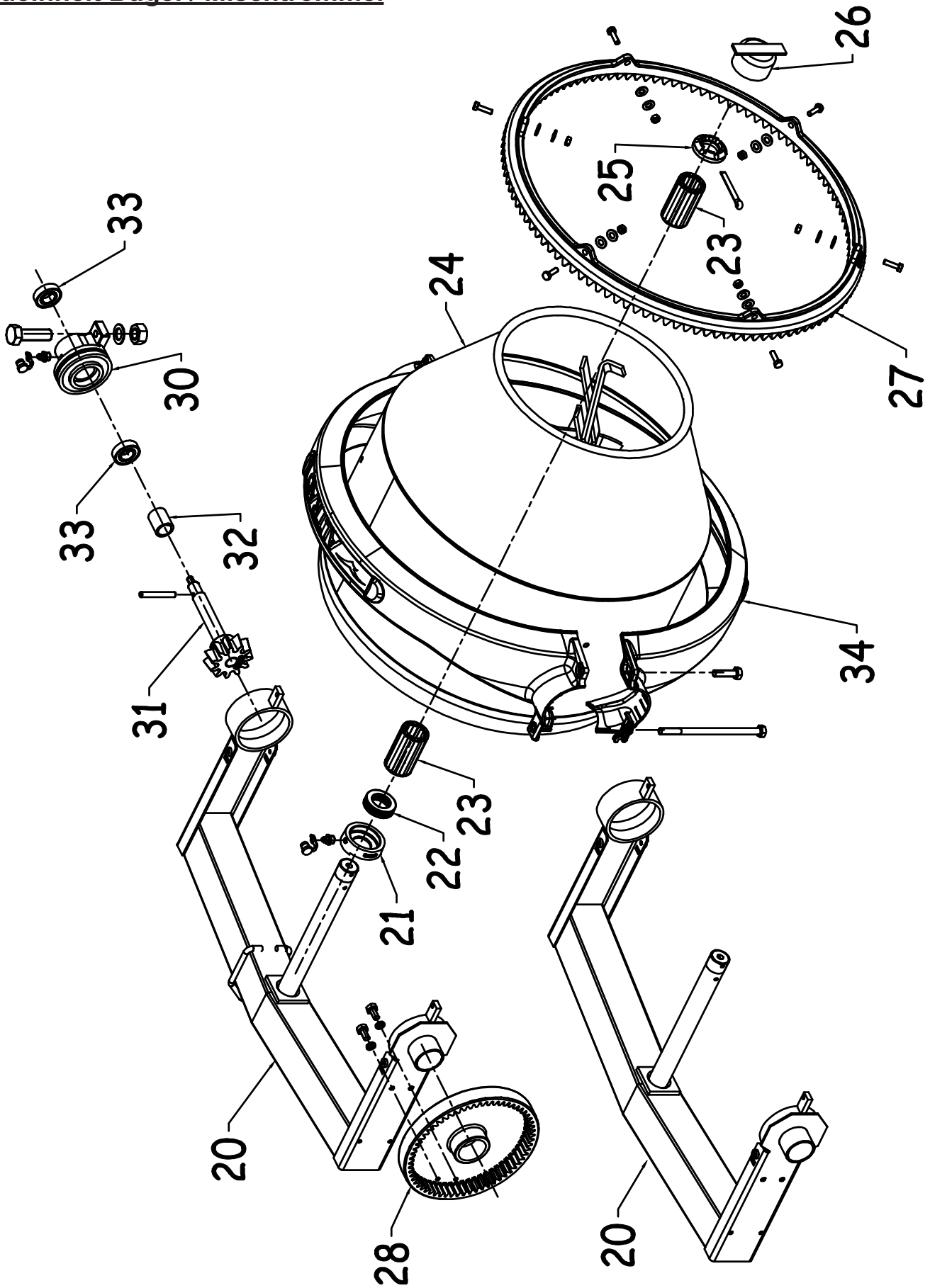
«Version timon SECURIT»



	P351 - P401 P403 - P481 P483	
Rep	Qté	Réf
1	1	161116
2	1	163043
	2	009208
	2	009774
	2	009347
	1	009960
	1	009962
4	4	161080Z
5	4	161015
	4	009840
7	2	160006
	4	009190
	2	009370
	2	009773
8	2	381002
9	1	161135
	1	009970
	1	261119
10	1	161132
10A	1	054105
10B	1	161136
	1	009378
10C	1	168118
	1	009968
11	1	161090
12	1	164039
	2	009303
14	1	293120
14A	1	163047
	1	009960
	1	009962
14B	1	293118
	1	009862
	3	009772
	3	009173
15	1	163030
16	1	23029
17	1	163031
	1	009374
18	1	163034
19	1	163049
	1	009840

5 - ERSATZTEILE UND STÜCKLISTE :

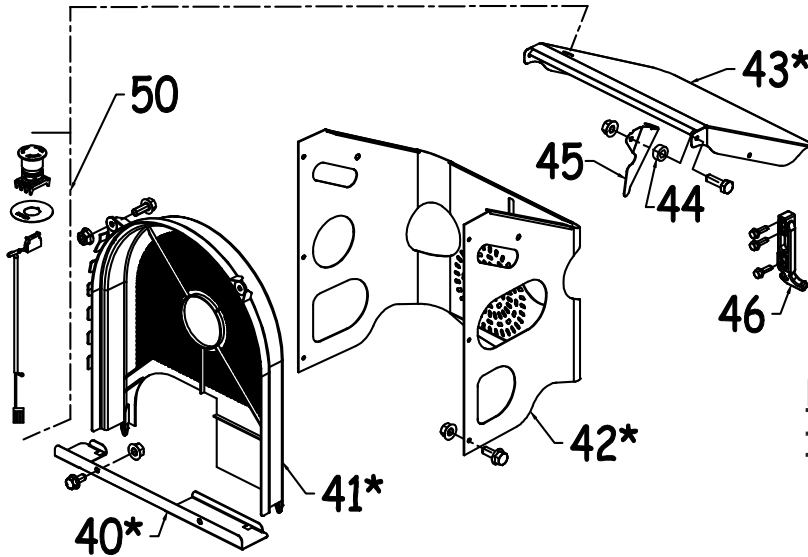
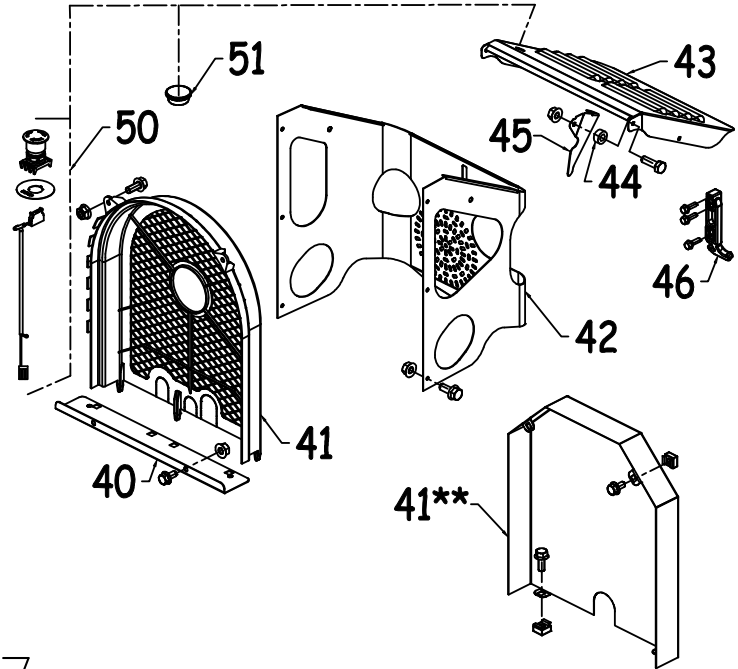
Baueinheit Bügel / Mischtrommel



	P351	P401	P403	P481	P483	
Rep	Qté	Qté	Qté	Qté	Qté	Réf
20	1					163000
20		1		1		163020
20			1		1	163057
21	1	1	1	1	1	302112
22	1	1	1	1	1	000927
	1	1	1	1	1	009960
	1	1	1	1	1	009962
23	2	2	2	2	2	302014
24	1					162002
24		1	1			162003
24				1	1	302100
25	1	1	1	1	1	162032
	1	1	1	1	1	009812
26	1	1	1	1	1	272007
27	1					000156
27		1	1	1	1	000157
	6	6	6	6	6	009173
	12	12	12	12	12	009629
	6	6	6	6	6	009345
28	1	1	1	1	1	163048
	2	2	2	2	2	009772
	2	2	2	2	2	009170
30	1	1	1	1	1	161052
	2	2	2	2	2	009208
	2	2	2	2	2	009667
	2	2	2	2	2	009347
	1	1	1	1	1	009960
	1	1	1	1	1	009962
31		1	1	1	1	160001
31	1					160004
32	1					161076
33	2	2	2	2	2	000909
	1	1	1	1	1	009860
34	2					162034
34		2	2	2	2	162035
	2					009153
		2	2	2	2	009155
	2					009167
		2	2	2	2	009168

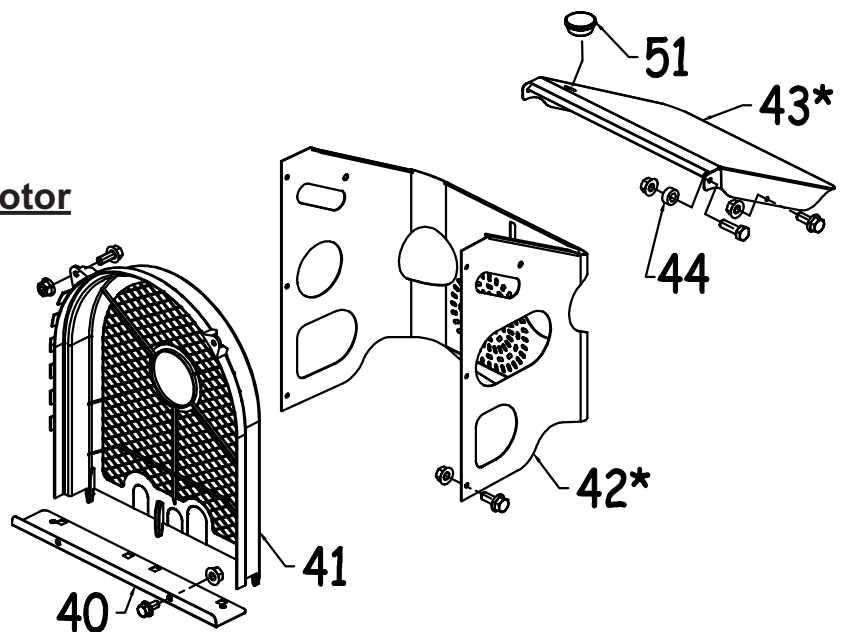
5 - ERSATZTEILE UND STÜCKLISTE :

Baueinheit Haube mit Lufteinlässen für Verbrennungsmotor



Baueinheit belüftete Haube für Verbrennungsmotor

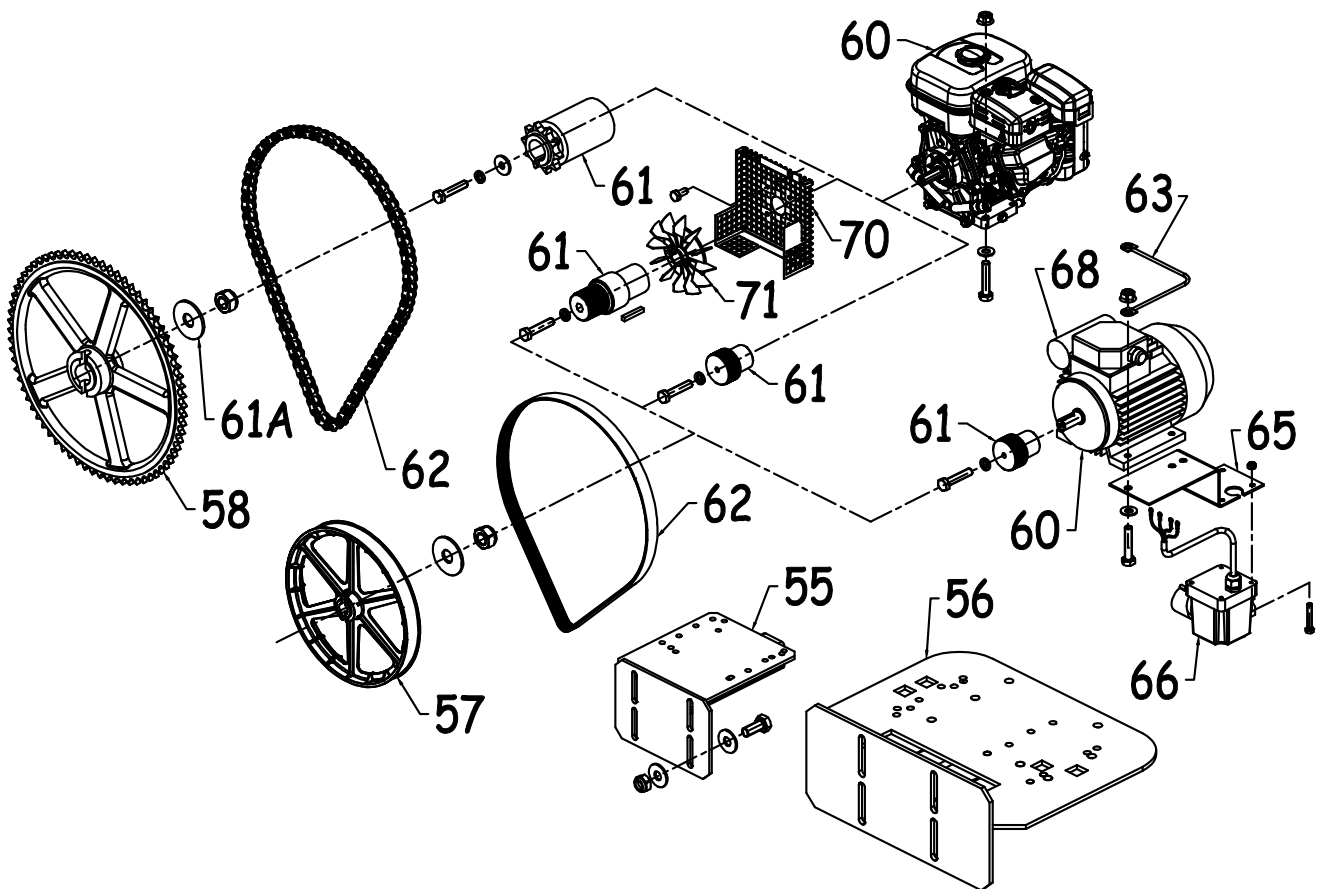
Baueinheit Haube Elektromotor



	MOTORHAUBE MIT LUFTEINLÄSSEN	BELÜFTETE MOTORHAUBE	MOTORHAUBE ELEKTROMOTOR	
Rep	Qté	Qté	Qté	Réf
40	1			164118
40*		1	1	164132
	2	2	2	008951
	2	2	2	009378
41	1		1	164117
41*		1		164113
	2	2	2	008951
	2	2	2	009378
41**	1			164119
	4			008951
	4			009397
42	1			164116
42*		1	1	164115
	6	6	6	008951
	6	6	6	009378
43	1			164131
43*		1	1	164130
44	2	2	2	164134
	2	2	2	009152
	2	2	2	009378
45	1	1		164129
46	1	1		414113
	3	3		008918
			2	008951
			2	009378
50	1	1		164109
51	1		1	007022

5 - ERSATZTEILE UND STÜCKLISTE :

Motorbaueinheit alle Ausführungen



Stücklisten Motoraufhängungen

DIESEL/EXP			
Rep	Qté	Réf	Désignation
56	1	164125	SUPPORT MOTEUR DIESEL
	4	009171	VIS ZINGUEE H 10 X 25 CL8-8
	8	009721	RONDELLE LU10 (ext 27) ZING
	4	009369	ECROU FREIN DIAM 10 ZINGUE

BEN / ELEK			
Rep	Qté	Réf	Désignation
55	1	164120	SUPPORT MOTEUR ESS./ELEC.
	4	009171	VIS ZINGUEE H 10 X 25 CL8-8
	8	009721	RONDELLE LU10 (ext 27) ZING
	4	009369	ECROU FREIN DIAM 10 ZINGUE

Stücklisten Kraftübertragungen

RIEMENSCHLEIBE / ZAHNKRANZ			
Rep	Qté	Réf	Désignation
57	1	161165	POULIE PLASTIQUE PRO ALESEE
57	1	161065	POULIE ALU
	1	009739	ROND. PLATE LLU 14 EXT 45 ZI
	1	009371	ECROU FREIN H M14 DIN 985

ZAHNRÄDER / KETTE			
Rep	Qté	Réf	Désignation
58	1	164060	ROUE 72 DTS
58	1	164059	ROUE 95 DTS
	1	009739	ROND. PLATE LLU 14 EXT 45 ZI
	1	009371	ECROU FREIN H M14 DIN 985

Stücklisten der Verbrennungsmotoren mit Motorhauben, die mit Lufteinlässen ausgestattet sind

SP170			
Rep	Qté	Réf	Désignation
60	1	164029	MOTEUR ROBIN SP170
	4	009714	ROND. PLATE MU 8(EXT.18) ZIN
	4	009155	VIS HM 8 X 40 mm ZING
	4	009378	ECROU A EMBASE M.8 ZING.
61	1	164049	POULIE THER. 3000/19.05/27
	1	009872	CLAVETTE 4,75x4,75x38
	1	009771	ROND. GROWER W 8 ZING.
	1	009310	VIS TH 5/ 16" UNF 1"1/2
62	1	164012	COURROIE POLYVEE 1194J

EH17BL			
Rep	Qté	Réf	Désignation
60	1	304056	MOT. ROBIN EH 17 B - 6 CV
	4	009714	ROND. PLATE MU 8(EXT.18) ZIN
	4	009155	VIS HM 8 X 40 mm ZING
	4	009378	ECROU A EMBASE M.8 ZING.
61	1	164022	POULIE THER. 1500/20
	1	009873	CLAVETTE 5x5x30
	1	009771	ROND. GROWER W 8 ZING.
	1	009155	VIS HM 8 X 40 mm ZING
62	1	164012	COURROIE POLYVEE 1194J

GX160LX			
Rep	Qté	Réf	Désignation
60	1	304057	MOTEUR HONDA GX160LX
	4	009714	ROND. PLATE MU 8(EXT.18) ZIN
	4	009155	VIS HM 8 X 40 mm ZING
	4	009378	ECROU A EMBASE M.8 ZING.
61	1	164022	POULIE THER. 1500/20
	1	009873	CLAVETTE 5x5x30
	1	009771	ROND. GROWER W 8 ZING.
	1	009155	VIS HM 8 X 40 mm ZING
62	1	164012	COURROIE POLYVEE 1194J

GX160QX			
Rep	Qté	Réf	Désignation
60	1	164069	MOTEUR HONDA GX160QX
	4	009714	ROND. PLATE MU 8(EXT.18) ZIN
	4	009155	VIS HM 8 X 40 mm ZING
	4	009378	ECROU A EMBASE M.8 ZING.
61	1	164049	POULIE THER. 3000/19.05/27
	1	009872	CLAVETTE 4,75x4,75x38
	1	009771	ROND. GROWER W 8 ZING.
	1	009310	VIS TH 5/ 16" UNF 1"1/2
62	1	164012	COURROIE POLYVEE 1194J

GX120QX			
Rep	Qté	Réf	Désignation
60	1	164033	MOTEUR HONDA GX120QX
	4	009714	ROND. PLATE MU 8(EXT.18) ZIN
	4	009155	VIS HM 8 X 40 mm ZING
	4	009378	ECROU A EMBASE M.8 ZING.
61	1	164049	POULIE THER. 3000/19.05/27
	1	009872	CLAVETTE 4,75x4,75x38
	1	009771	ROND. GROWER W 8 ZING.
	1	009310	VIS TH 5/ 16" UNF 1"1/2
62	1	164012	COURROIE POLYVEE 1194J

Dieselmotoren

1B20			
Rep	Qté	Réf	Désignation
60	1	164032	MOTEUR HATZ 1B20-7 NON RED
	4	009714	ROND. PLATE MU 8(EXT.18) ZIN
	4	009155	VIS HM 8 X 40 mm ZING
	4	009378	ECROU A EMBASE M.8 ZING.
61	1	164049	POULIE THER. 3000/19.05/27
	1	009872	CLAVETTE 4,75x4,75x38
	1	009771	ROND. GROWER W 8 ZING.
	1	009310	VIS TH 5/ 16" UNF 1"1/2
62	1	346511	COURROIE POLYVEE 1168J

DY23DU			
Rep	Qté	Réf	Désignation
60	1	164031	MOT. ROBIN DY23DU NON RED.
	4	009714	ROND. PLATE MU 8(EXT.18) ZIN
	4	009156	VIS H M8x50 CL6-8 ZING.
	4	009378	ECROU A EMBASE M.8 ZING.
61	1	164049	POULIE THER. 3000/19.05/27
	1	009872	CLAVETTE 4,75x4,75x38
	1	009772	ROND. GROWER W 10 ZING.
	1	009311	VIS TH 3/8" UNF
62	1	346511	COURROIE POLYVEE 1168J

15LD225			
Rep	Qté	Réf	Désignation
60	1	294051	MOT. LOMBARDINI 15LD225
	4	009714	ROND. PLATE MU 8(EXT.18) ZIN
	4	009156	VIS H M8x50 CL6-8 ZING.
	4	009378	ECROU A EMBASE M.8 ZING.
61	1	164049	POULIE THER. 3000/19.05/27
	1	009872	CLAVETTE 4,75x4,75x38
	1	009771	ROND. GROWER W 8 ZING.
	1	009310	VIS TH 5/ 16" UNF 1"1/2
62	1	346511	COURROIE POLYVEE 1168J

Stücklisten der Verbrennungsmotoren mit belüfteter Motorhaube

GX120QX			
Rep	Qté	Réf	Désignation
60	1	164033	MOTEUR HONDA GX120QX
	4	009714	ROND. PLATE MU 8(EXT.18) ZIN
	4	009155	VIS HM 8 X 40 mm ZING
	4	009378	ECROU A EMBASE M.8 ZING.
61	1	164049	POULIE THER. 3000/19.05/27
	1	009872	CLAVETTE 4,75x4,75x38
	1	009771	ROND. GROWER W 8 ZING.
	1	009310	VIS TH 5/ 16" UNF 1"1/2
62	1	164012	COURROIE POLYVEE 1194J
70	1	164133	CARTER VENTILATEUR
	4	009309	VIS H UNF 5/16" x 16 CL8-8
71	1	164110	VENTILATEUR

GX160QX			
Rep	Qté	Réf	Désignation
60	1	164069	MOTEUR HONDA GX160QX
	4	009714	ROND. PLATE MU 8(EXT.18) ZIN
	4	009155	VIS HM 8 X 40 mm ZING
	4	009378	ECROU A EMBASE M.8 ZING.
61	1	164049	POULIE THER. 3000/19.05/27
	1	009872	CLAVETTE 4,75x4,75x38
	1	009771	ROND. GROWER W 8 ZING.
	1	009310	VIS TH 5/ 16" UNF 1"1/2
62	1	164012	COURROIE POLYVEE 1194J
70	1	164133	CARTER VENTILATEUR
	4	009309	VIS H UNF 5/16" x 16 CL8-8
71	1	164110	VENTILATEUR

SP170			
Rep	Qté	Réf	Désignation
60	1	164029	MOTEUR ROBIN SP170
	4	009714	ROND. PLATE MU 8(EXT.18) ZIN
	4	009155	VIS HM 8 X 40 mm ZING
	4	009378	ECROU A EMBASE M.8 ZING.
61	1	164049	POULIE THER. 3000/19.05/27
	1	009872	CLAVETTE 4,75x4,75x38
	1	009771	ROND. GROWER W 8 ZING.
	1	009310	VIS TH 5/ 16" UNF 1"1/2
62	1	164012	COURROIE POLYVEE 1194J
70	1	164133	CARTER VENTILATEUR
	4	009309	VIS H UNF 5/16" x 16 CL8-8
71	1	164110	VENTILATEUR

Stücklisten der Motoren mit Kettenantrieb

GX160LX			
Rep	Qté	Réf	Désignation
60	1	304057	MOTEUR HONDA GX160LX
	4	009714	ROND. PLATE MU 8(EXT.18) ZIN
	4	009155	VIS HM 8 X 40 mm ZING
	4	009378	ECROU A EMBASE M.8 ZING.
61	1	164063	PIGNON 12 dts ales.20
	1	009873	CLAVETTE 5x5x30
61A	1	009787	RONDELLE 26X9X3 ZING
	1	009771	ROND. GROWER W 8 ZING.
	1	009155	VIS HM 8 X 40 mm ZING
62	1	164065	CHAINE 12.7 86 MAILLONS

1B20			
Rep	Qté	Réf	Désignation
60	1	164032	MOTEUR HATZ 1B20-7 NON RED
	4	009714	ROND. PLATE MU 8(EXT.18) ZIN
	4	009155	VIS HM 8 X 40 mm ZING
	4	009378	ECROU A EMBASE M.8 ZING.
61	1	164061	PIGNON 10 DTS ALES. 19
	1	009872	CLAVETTE 4,75x4,75x38
61A	1	009787	RONDELLE 26X9X3 ZING
	1	009771	ROND. GROWER W 8 ZING.
	1	009310	VIS TH 5/ 16" UNF 1"1/2
62	1	164065	CHAINE 12.7 86 MAILLONS

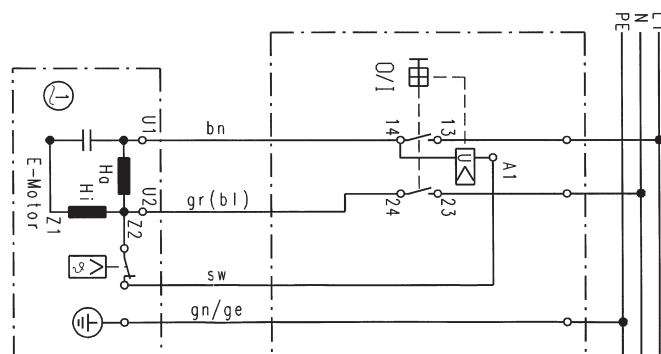
Stücklisten der Elektromotoren

MONO 2CV FR			
Rep	Qté	Réf	Désignation
60	1	164027	MOT ELECT 2 CV
	4	009714	ROND. PLATE MU 8(EXT.18) ZIN
	4	009155	VIS HM 8 X 40 mm ZING
	4	009378	ECROU A EMBASE M.8 ZING.
61	1	164002	POULIE ELEC. 1500/24
	1	009877	CLAVETTE 8x7x30 1BR
	1	009771	ROND. GROWER W 8 ZING.
	1	009152	VIS HM 8 X 25 mm
62	1	164012	COURROIE POLYVEE 1194J
63	1	414014	FIL DE MASSE
65	1	164114	SUP FIX INTER
66	1	164047	INTER.PRI.FR.PRO + SONDE
	4	009122	VIS H M5x30 CL6-8 ZING.
	4	009366	ECROU FREIN H M5 DIN 985 ZIN
	2	009341	ECROU H M4 ZING.
68	1	9BCD315	CONDENSATEUR 31,5mF

TRI 2CV			
Rep	Qté	Réf	Désignation
60		164028	MOTEUR ELECT. 2CV 1500 TRI
		009714	ROND. PLATE MU 8(EXT.18) ZIN
		009155	VIS HM 8 X 40 mm ZING
		009378	ECROU A EMBASE M.8 ZING.
61		164002	POULIE ELEC. 1500/24
		009877	CLAVETTE 8x7x30 1BR
		009771	ROND. GROWER W 8 ZING.
		009152	VIS HM 8 X 25 mm
62		164012	COURROIE POLYVEE 1194J
63		414014	FIL DE MASSE
65		164114	SUP FIX INTER
66		164036	INTER MAGN. TRI SEC 4A.420
		009122	VIS H M5x30 CL6-8 ZING.
		009366	ECROU FREIN H M5 DIN 985 ZIN
		009341	ECROU H M4 ZING.
67		006859	PRISE FEMELLE 3P+N+T CE

MONO 2CV EG			
Rep	Qté	Réf	Désignation
60	1	164027	MOT ELECT 2 CV
	4	009714	ROND. PLATE MU 8(EXT.18) ZIN
	4	009155	VIS HM 8 X 40 mm ZING
	4	009378	ECROU A EMBASE M.8 ZING.
61	1	164002	POULIE ELEC. 1500/24
	1	009877	CLAVETTE 8x7x30 1BR
	1	009771	ROND. GROWER W 8 ZING.
	1	009152	VIS HM 8 X 25 mm
62	1	164012	COURROIE POLYVEE 1194J
63	1	414014	FIL DE MASSE
65	1	164114	SUP FIX INTER
66	1	164044	INTER.PRI.CEI.PRO + SONDE
	4	009122	VIS H M5x30 CL6-8 ZING.
	4	009366	ECROU FREIN H M5 DIN 985 ZIN
	2	009341	ECROU H M4 ZING.
67	1	006862	FICHE FEMELLE CEE 2+T
68	1	9BCD315	CONDENSATEUR 31,5mF

Schaltplan



6 - WARTUNG UND EINSTELLUNGEN :

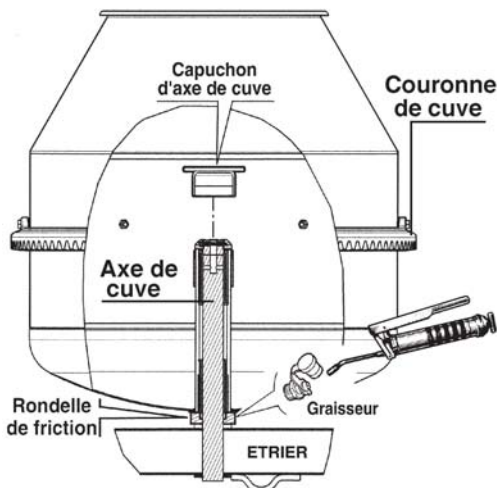
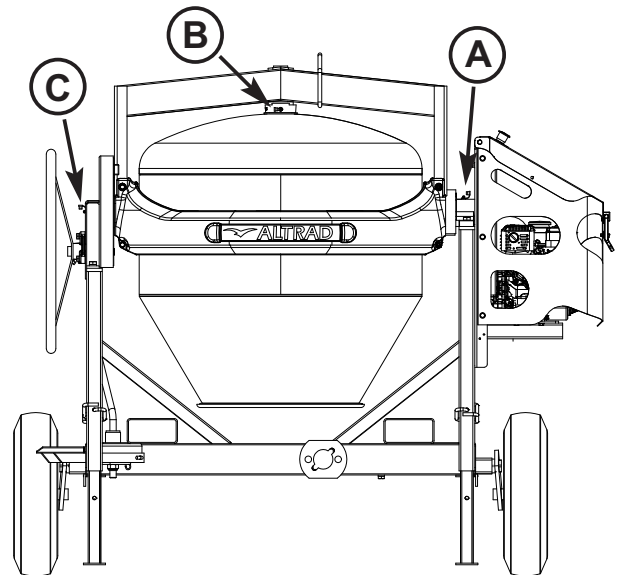
• Nach jedem Betrieb Stromversorgung unterbrechen (Ausführung mit E-Motor) und Ihren Betonmischer von innen und außen gründlich reinigen. **Mit dem Wasserstrahl - jedoch nicht mit Hochdruckwasserstrahl - reinigen. Den Wasserstrahl dabei nicht auf den elektrischen Schalter (Ausführung mit E-Motor) und nicht auf die Öffnungen der Motorhaube richten.** Die Reinigung Ihrer Betonmaschine ist die Garantie für eine lange Lebensdauer.

• Für die effiziente Reinigung des Mischtrommelinnenraums den Behälter mit ein bis zwei Schaufeln Kies und Wasser einige Minuten laufen lassen.

SCHMIERPUNKTE DER MASCHINE

Ihre Maschine ist mit 4 Schmierpunkten ausgestattet, die wie folgt verteilt sind:

- 1 Schmierpunkt an der Bedienelementseite, Mark. **A**, für das Schmieren der Antriebswelle des Ritzels.
- 1 Schmierpunkt am Bügel, Mark. **B**, für das Schmieren der Trommelachse.
- 2 Schmierpunkte handradseitig, Mark. **C**, für das Schmieren der Drehachse des Bügels und der Zahnradwelle für das Kippen.



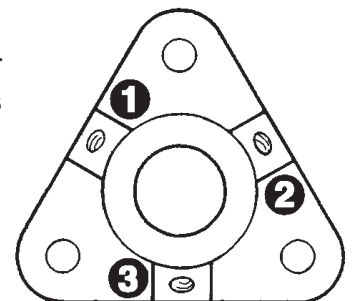
SCHMIEREN DER TROMMELACHSE

- Die Trommel in die vertikale Position bringen (Trommelkonus oben).
- Die Kappe der Trommelachse abschrauben.
- Die Abdeckung des Schmierpunkts zwischen Bügeln und Trommel entfernen.
- Die Schmierpumpe anbringen.
- Die Trommelachse mit Schmiere auffüllen, bis keine alte Schmiere mehr vorhanden ist.
- Die Kappe der Trommelachse und die Abdeckung der Schmiervorrichtung wieder anbringen.

DIE RAD-LAGER-ANPASSUNG

• Die Einstellung der ineinander greifenden Clearance zwischen Ritzel Rad und Failover erfolgt über die Radlager. Drei Einstellmöglichkeiten sind identifizierbar gemäß der das Rad Kugellagerfett

- Position 1: Links - Spiel Maxi Oiler
- Position 2: Oiler Recht - Spiel zwischen-
- Position 3: Greaser down - Spiel Mini



SCHMIEREN DES TROMMELKRANZES

- Die 2 Schutzvorrichtungen des Kranzes entfernen.
- Den gusseisernen Kranz der Trommel schmieren. Eine leichte Schmierschicht unterstützt das Ineinandergreifen und reduziert das Geräusch. Vorsicht! Zu viel Schmiere auf dem Kranz kann zur Bildung von Klumpen führen (Mischung aus Sand- und Zementablagerungen), was zu einer Beschädigung Ihres Antriebsritzels und des Trommelkranzes führen kann.
- Die 2 Schutzvorrichtungen des Kranzes wieder anbringen.

Bei ständigem Betrieb des Mixers einmal im Monat durchführen.

7 - TRANSPORT UND HANDHABUNG :

- Die Betonmischer der Reihe P können von Hand mit Hilfe der Anhängerdeichsel, mit einem Kran an der Hebeöse oder mit einem Gabelstapler mit Hilfe der entsprechenden Vorrichtungen gehandhabt werden.
- Bei Betonmischern auf Rädern ist die maximale Zuggeschwindigkeit von 90 km/h einzuhalten (mit zugelassener Anhängerdeichsel), die vom Hersteller angegeben wird.
- Vor jeder Fahrt ist der Reifendruck (2,3 bar), die Blockierung der Räder, der einwandfreie Zustand der Aufhängungen und der Achsen zu prüfen (das Rad muss sich frei drehen lassen und darf auf seiner Achse kein Spiel aufweisen). Stellen Sie außerdem sicher, dass die 4 Teleskopfüße bis zum Anschlag eingefahren und mit Hilfe der Bolzen und Splinte gesichert sind.
- Das Kfz-Schild ist obligatorisch.
- Der Betonmischer darf nicht mit voller Trommel transportiert werden.
- Option: Anhängerkupplungskopf \varnothing 50 mm Art.-Nr. 161090.

Bei Handhabungen mit der Hebeöse sind ein Haken und Anschlagmittel nötig, die für das zu hebende Gewicht geeignet sind. Stellen Sie sicher, dass alle Maschinenelemente korrekt verriegelt sind (Teleskopfuß, Haubenöffnung usw.) und achten Sie darauf, dass sich während der Handhabung niemand unter der Maschine befindet.

• Die Maschine verschieben, mithilfe der Typ «**TNG**» Timon, hängen die Deichsel und der Sicherheitskette an das Zugfahrzeug, die Befestigung der Deichsel in die Scheide des Zement-Mixer (PIN + Pin) zu überprüfen. (nicht manövrieren dieses Lock-frei).

• Um die Deichsel «**SECURIT**» zu positionieren : Wählen Sie die Position (1 oder 2), die am besten auf der Höhe der Anhängervorrichtung für Ihr Fahrzeug.

Position 1 : kippen Sie das Handle 45° und Durchlauf die 2 Pins auf der Deichsel in die Löcher des Flansches vor (**Ansicht 1**).

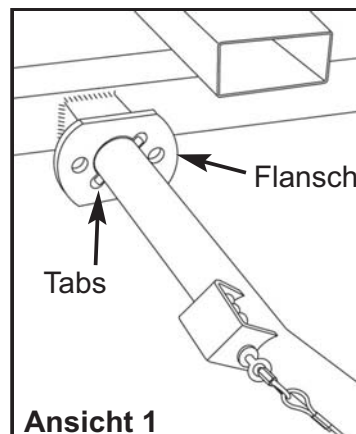
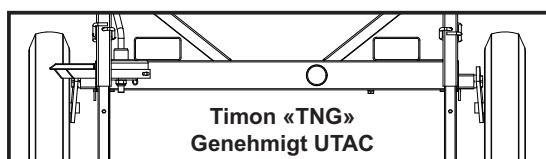
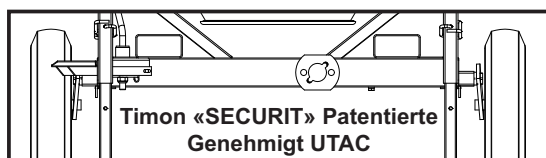
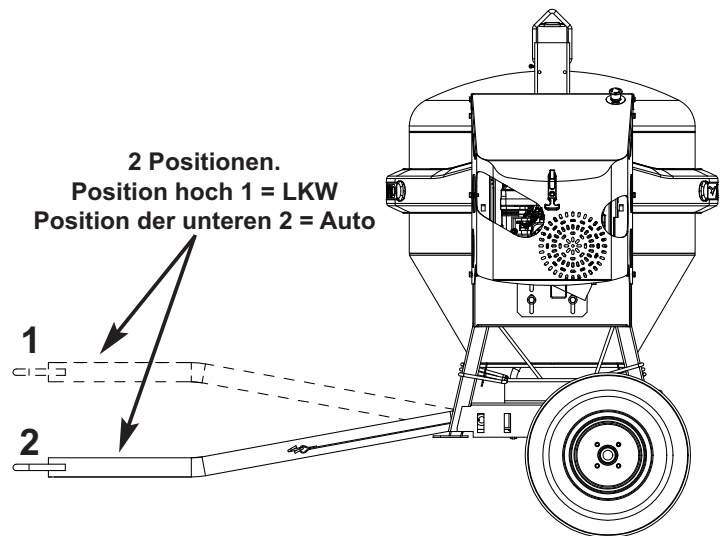
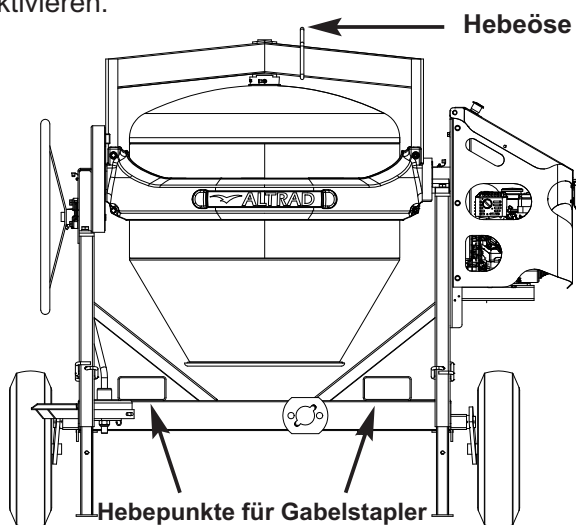
Auschieben Sie die Welle unten und 1/4 Drehung nach links um die automatische Tastensperre (**Ansicht 2**) zu aktivieren.

Um die Zugkraft am Kabel zu entfernen und deaktivieren die Welle 1/4 Drehung nach rechts. Ziehen Sie ihn zu sich hin.

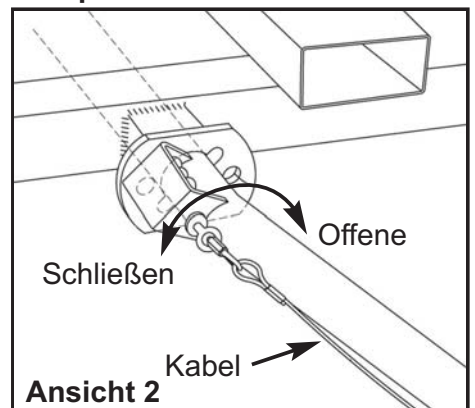
Position 2 : Kippen Sie das Handle 45° und Durchlauf die 2 Pins auf der Deichsel in die Löcher des Flansches vor (**Ansicht 1**).

Drücken der Welle unten, und drehen Sie es 1/4 Drehung nach rechts, um die automatische Tastensperre aktivieren. Entfernen Sie der Griff drücken Sie das Kabel und die Umdrehung die Welle 1/4 Drehung nach links. Ziehen Sie ihn zu sich hin.

(nicht die Maschine mit einem anderen Timon als für diesen Zweck vorgesehenen Betrieb).

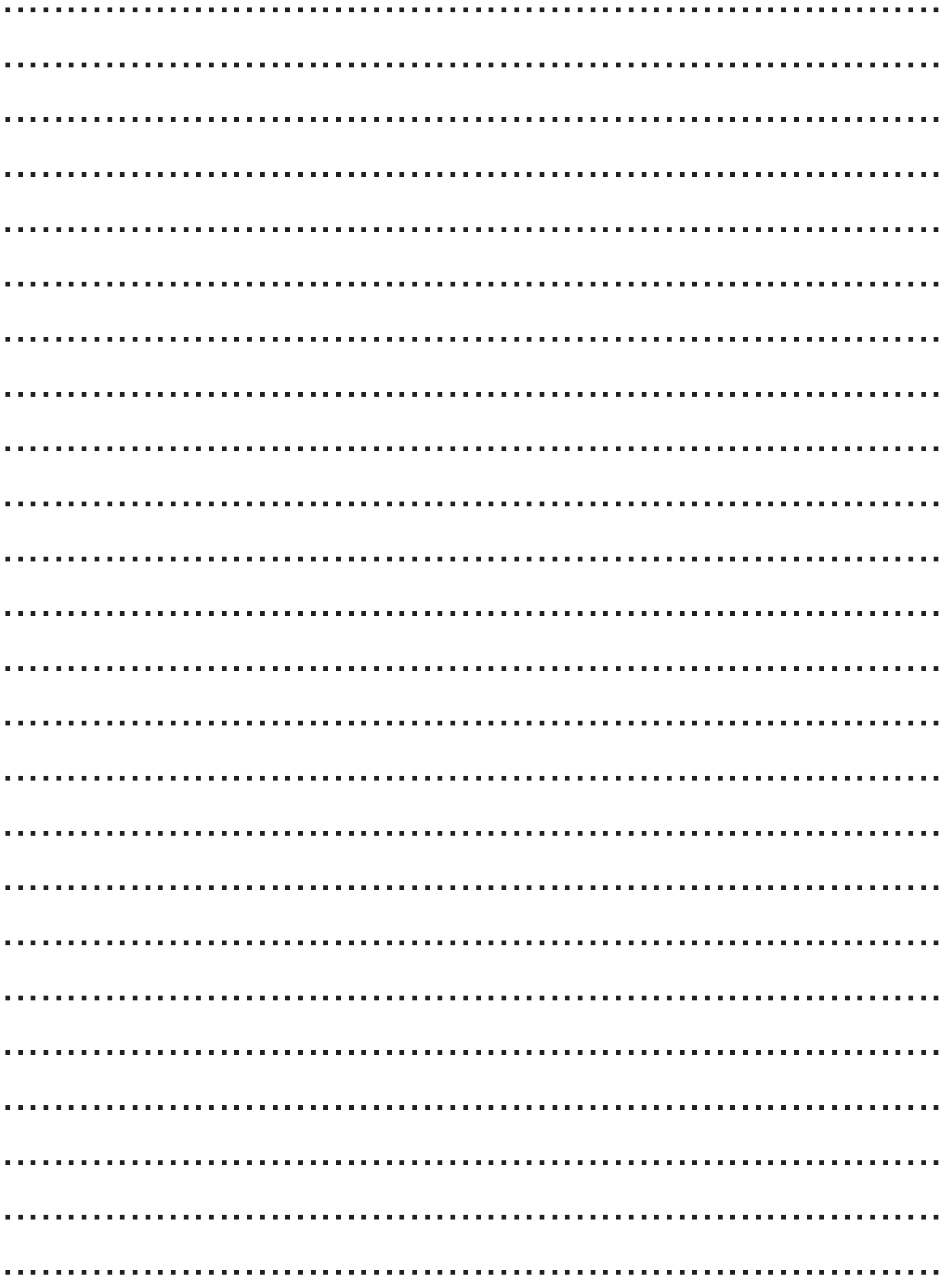


Beispiel 1-Position «SECURIT»



ÄNDERUNG DES PRODUKTS

Da wir stets darum bemüht sind, die Qualität und Effizienz unserer Produkte zu verbessern, behalten wir uns das Recht vor, im Laufe der Kommerzialisierung eines Produkts das hier beschriebene Produkt zu ändern.



11 - KONFORMITÄTSERKLÄRUNG :



Konformitätserklärung

Der Hersteller, ALTRAD Saint Denis
42750 Saint Denis de Cabanne - France

bescheinigt hiermit, dass die Betonmischermodelle der Reihen

P35-P40-P48

mit den

folgenden Richtlinien konform gehen:

- Maschinenrichtlinie 2006/42/EG vom 17.05.06.
- Elektromagnetische Kompatibilität 2004/108/EG vom 15.12.04.
- Emission gasförmiger Schadstoffe 2002/88/EG vom 9.12.02.
- Kupplungsvorrichtung 94/20/EG vom 30.05.94. (timon TNG)
- Hitch gemäß Verordnung 55 (UN - ECE) 2010-03-17. (timon SECURIT)
- Lärm 2000/14/EG vom 8.05.2000, Anhang 5.

P35-P40-P48 Benzinmotor

Gemessener Schallpegel: 102 dB

Garantierter Schallpegel : 105 dB

P35-P40-P48 Elektromotor

Gemessener Schallpegel : 91 dB

Garantierter Schallpegel : 94 dB

P35-P40-P48 Dieselmotor

Gemessener Schallpegel : 107 dB

Garantierter Schallpegel : 110 dB

Trommelkapazität : 0,340 m³ - 0,380 m³ - 0,420 m³

Saint Denis de Cabanne, 06/2015

Jean François RASCLE

Generaldirektor